

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Sandro Kappe (CDU) vom 25.11.20

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Entsiegelung der Heidstücken zwischen den Teichen in Bramfeld**

**Einleitung für die Fragen:**

*In Drs. 22/1755 wird seitens des Senats Auskunft über geplante Entsiegelungsmaßnahmen der Heidstücken erteilt. Hierzu sind detailliertere Angaben wünschenswert.*

*Ich frage den Senat:*

**Frage 1:** *Wie weit sind die Planungen zur Entsiegelung/von Baumaßnahmen in der Straße Heidstücken vorangeschritten?*

**Frage 2:** *Was sind die nächsten Schritte?*

**Frage 3:** *Wann soll die Entsiegelungsmaßnahme beginnen?*

**Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:**

Durch das zuständige Bezirksamt wurde mit der Grundlagenermittlung begonnen und die Beauftragung eines Ingenieurbüros vorbereitet. Zunächst erfolgt die Erarbeitung einer Vorplanung.

Ein Umsetzungszeitpunkt ist vom Abstimmungsaufwand der Planung abhängig und kann derzeit noch nicht benannt werden.

**Frage 4:** *Wurden nun bereits Bauanträge eingereicht?*

**Frage 5:** *Wenn nein, zu wann werden Bauanträge eingereicht?*

**Antwort zu Fragen 4 und 5:**

Da die der Fragestellung zugrunde liegenden Maßnahmen nicht unter den Anwendungsbereich der Hamburgischen Bauordnung fallen, ist für die Entsiegelungsmaßnahmen keine Baugenehmigung erforderlich.

**Frage 6:** *Sind die Anwohner/-innen über das Ansinnen direkt aufgeklärt worden beziehungsweise ist dies geplant? Wann?*

**Antwort zu Frage 6:**

Eine Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner über die Planungsvorstellung erfolgt gegebenenfalls über die politischen Gremien.

**Frage 7:** *Welcher Abschnitt soll genau entsiegelt und zu einer Grünfläche umgewandelt werden?*

**Frage 8:** *Was genau bedeutet Entsiegelung in diesem Zusammenhang?*

**Frage 9:** *Wie lange werden die Bauarbeiten andauern?*

**Antwort zu Fragen 7, 8 und 9:**

Im Abschnitt zwischen den Hausnummern 33 und 49 sollen die für den Kfz-Verkehr entbehrlichen bisherigen Straßen- und Nebenflächen entsiegelt und unter Berücksichtigung der Wegefunktion zu einer Grünfläche umgewandelt werden.

Die bauliche Umsetzung wird circa vier Monate in Anspruch nehmen.

**Frage 10:** *Mit welchen Kosten wird geplant?*

**Frage 11:** *Welche Stellen tragen welche Kosten?*

**Antwort zu Fragen 10 und 11:**

Die derzeitige Kostenschätzung beträgt 600.000 Euro. Die Kosten werden zwischen der zuständigen Behörde und dem zuständigen Bezirksamt aufgeteilt. Der Verteilerschlüssel ist noch abzustimmen.

**Frage 12:** *Mit was soll die entstehende Grünfläche bepflanzt werden?*

**Antwort zu Frage 12:**

Dies ist im Zuge der weiteren Planungen zu klären.

**Frage 13:** *Wird die Straße noch passierbar sein? Auch für Pkws und Lkws?*

**Frage 14:** *Wie wird diese Straße derzeit hauptsächlich genutzt?*

**Antwort zu Fragen 13 und 14:**

Die Straße hat eine Funktion als Anliegerstraße und wird auch nach Abschluss der Maßnahmen für Pkws und Lkws passierbar sein.

**Frage 15:** *Wie viele Parkplätze werden wegfallen?*

**Antwort zu Frage 15:**

Die Planungen hierzu sind noch nicht abgeschlossen.

**Frage 16:** *Ist die Entsiegelung der Heidstücken eine Kompensationsmaßnahme?*

**Antwort zu Frage 16:**

Ja, es handelt sich um eine Festlegung im B-Plan Bramfeld 58.

**Frage 17:** *Wird der östliche Teich, der laut Drs. 22/1755 seit 2019 in städtischem Sondervermögen steht, öffentlich zugänglich werden?*

**Antwort zu Frage 17:**

Auf wesentlichen Teilflächen des Flurstücks 1492 sind im Bebauungsplan und Grünordnungsplan Bramfeld 58 gezielte Maßnahmen des Naturschutzes festgesetzt worden, um die im Bebauungsplangebiet verursachten Eingriffe für den Biotop- und Artenschutz zu kompensieren. Eine Öffnung des Geländes würde mit den festgesetzten Zielen nicht im Einklang stehen.

**Frage 18:** *Verpachtet die Stadt den östlichen Teich weiterhin an den SAV Hamburger Polizeibeamten e.V.?*

**Frage 19:** *Gibt es weitere Pächter?*

**Frage 20:** *Wie hoch sind die Pachteinahmen, die die Stadt durch die Verpachtung erzielt?*

**Antwort zu Fragen 18, 19 und 20:**

Der östliche Teich ist weiterhin an den SAV Hamburger Polizeibeamten e.V. verpachtet, die Höhe der Pachteinnahmen beträgt jährlich 100,00 Euro. Weitere Pächterinnen oder Pächter gibt es nicht.

**Frage 21:** *Was ist allgemein in den nächsten Jahren mit den städtischen Grundstücken an und um die Teiche geplant?*

**Antwort zu Frage 21:**

Gemäß Bebauungsplan Bramfeld 58 sind die Flächen im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg als Grünfläche, Fläche für den Gemeinbedarf (Schule) und Fläche zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (Ersatzmaßnahmen) festgesetzt.